

Internationaler Zivildienst e.V.

(20b) Braunschweig, 3.7.51

Lagerschlußbericht

- Dienst in: Darmstadt, Buchenländer Siedlungsgenossenschaft,
Darmstadt, Am Eichbaumeck.
- Einrichtender Zweig: IZD, Deutschland.
- Art des Dienstes: Zivildienst im üblichen Sinne (Hilfe für Flüchtlinge).
- Dauer des Dienstes: Vom 6. Juli bis 30. Juni 1951. Arbeitstage: 256
- Lagerleiter: Albin Schraner, Schweiz, Co-Leader Christian Graber, Schweiz.
- Freiwillige: Insgesamt 16, 8 Männer, 8 Frauen.
- Folgende Länder waren vertreten: Norwegen, Frankreich, Schweden, Deutschland,
Schweiz, England, USA.
- Gesamtkosten des Dienstes: 827,40 DM, pro Tag/Freiwilliger 3,22 DM.
- Unkosten werden getragen von: Buchenländer Siedlungsgenossenschaft,
Darmstadt, Am Eichbaumeck.
- Geleistete Arbeit: Es wurden in der ersten Zeit hauptsächlich Planierungen für das künftige
Gartenland vorgenommen. Da wir einen Installateur als Fachkraft unter uns
hatten, konnte dieser mit Hilfe von anderen Freiwilligen die Installation von
Wasserleitungen vornehmen. Später wurden mit Hilfe von Fachkräften
Fußböden in den einzelnen Wohnungen verlegt.
- Freizeit: Es wurde ein guter Kontakt zu den sehr armen Siedlern dieses Gebietes
hergestellt, die es sehr gern sehen würden, wenn der IZD auch im nächsten
Jahr dort wieder einen Dienst machen würde. Im Verhältnis zu den Siedlungen
in Donaueschingen ist diese Siedlung mehr als armselig.
Es bestand außerdem Kontakt zum AFSC, Kranichstein und zum
Nachbarschaftsheim in Darmstadt. Mit diesen zusammen wurden in der
Siedlung über die Arbeitszeit hinaus Wochenenddienste durchgeführt.
- Ausrüstung gestellt von: Buchenländer Siedlungsgenossenschaft.
- Gesundheitszustand, Unfälle: Sehr gut, keine Unfälle.
- Besondere Empfehlungen: Es gab in diesem Dienst keine Schwierigkeiten, weil
Genossenschaft und IZD zusammenarbeiteten. Der einzige
Fehler ist der, daß der Dienst zu kurz war. Es soll versucht
werden, ihn im nächsten Jahr zu wiederholen.

Braunschweig, 3. Juli 1951

Meta Walter